



Den Menschen ein sicheres Gefühl geben

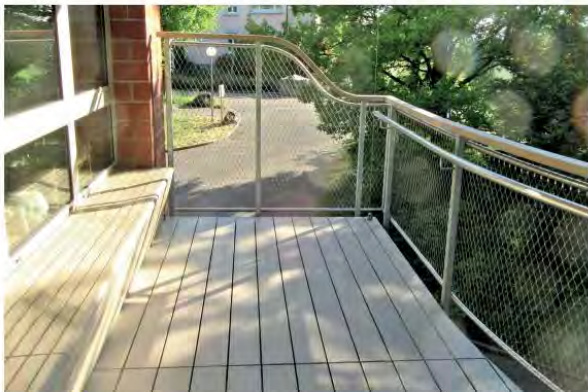
Accoya-Holzsteg an der Demenzstation Sonnmatt erhält Antirutsch-Beschichtung

Der Werkstoff Holz kann in vielen Situationen seine Stärken ausspielen. Das von Natur aus leichte Baumaterial schafft ein Ambiente zum Wohlfühlen und lädt zum Verweilen ein, das ganze Jahr. An der Demenzstation Sonnmatt in Niederuzwil wurde ein Holzsteg aus Accoya installiert. Dieser führt in eine Gartenanlage und ist barrierefrei angelegt. Doch der leicht geneigte und geschwungene Steg inmitten der Natur neigte zu schneller Moos- und Pilzbildung. Bei nasser Witterung wurde die Oberfläche rutschig. Um die Sicherheit der Bewohner, Besucher und Mitarbeiter zu gewährleisten, wurde die Holzfläche und auch die dazugehörigen Sitzbänke mit SWISSGrip beschichtet.

Ein gutes Gefühl von Geborgenheit – das soll im regionalen Seniorenzentrum Uzwil vermittelt werden. In den drei Pflegestationen ist Platz für 26 Bewohner, das Alters- und Leichtpflege-

heim hat 39 Zimmer. Alle Bewohner haben Anspruch auf physische und psychische Unterstützung, geprägt von Achtung und Würde. Betreuung, Begleitung und Pflege erfolgen in der öffentlich-rechtlichen Institution nach zeitgemäßen Erkenntnissen und orientieren sich am Wohlbefinden der Menschen.

Durch ein spezielles Wohn- und Betreuungsangebot wird auch demenzkranken Betagten Geborgenheit und Schutz geboten. In der dafür eigens geschaffenen Wohngruppe stehen die Bedürfnisse der Individuen und eine Atmosphäre ohne Hektik, Zeit- und Leistungsdruck im Fokus.



Das Haus Sonnmatt liegt im Grünen am Dorfrand. Der einladende Ort trägt zur Lebensfreude der Bewohner bei. Der Standort ist ländlich eingebettet in eine schön angelegte Parkanlage mit vielen Bäumen, Spazierwegen und Sitzgelegenheiten. Gebäude, Anlage und Umgebung sind gepflegt und anregend. Von der Cafeteria aus kommt man über einen Vorplatz und anschließend einen Holzsteg in eine Gartenanlage. Der Holzsteg ist nach Maßgaben der Barrierefreiheit konstruiert und soll auch rollstuhlgängig sein. Um die präzise Umsetzung des Holzsystembaus kümmerte sich die Willi Roth Holzbau GmbH. Mit Hand, Herz und Verstand, so lautet das Motto der Spezialisten für Holzkonstruktionen. Alle im Team teilen die Begeisterung für den Werkstoff Holz und verfolgen den Holzbau auf höchstem Niveau. In Sachen Produkte und Arbeitssicherheit ist der Betrieb stets auf dem neusten Stand.

Holzoberfläche entpuppte sich als Rutschbahn

„In Sonnmatt leben Personen, die speziell betreut und geschützt werden, das Areal nicht verlassen sollen. Eine Reihe an Holzbänken und der Holzsteg mit Handlauf laden zum Spaziergang und zum Verweilen in der Natur ein“, erklärt Geschäftsführer Willi Roth. Doch der Holzsteg, der sich im Bereich von Bäumen und Sträuchern befindet, neigte durch Grünzeug immer wieder zu schneller Moos- und Pilzbildung. Bei Regen, Feuchtigkeit und überfrierender Nässe entpuppte sich die Holzoberfläche als Rutschbahn. Doch wie den Fußgängern auch bei nasser Witterung einen sicheren Weg bieten?

„Der Steg ist geschwungen und hat eine leichte Neigung, das war ein recht aufwendiges Projekt. Die Kurven sind ästhetisch sehr schön. Doch demente Personen sind oft unsicher im Gehen, viele sind mit dem Rollator unterwegs oder werden im Rollstuhl geschoben. Es geht also zum einen um den Rutschfaktor und zum anderen um das Thema Sicherheit“, sagt Roth.

Also welche Möglichkeiten gibt es für Holz? Welches Material eignet sich – erst recht im Außenbereich? Was macht Sinn, um einen nachhaltigen Antirutscheffekt zu erzielen? Was gibt es überhaupt auf dem Markt? Welche

Grip AntiRutsch wurde Mitte der neunziger Jahre entwickelt und hat sich in diesen drei Jahrzehnten zur weltweit meist verwendeten Anti-Rutsch-Beschichtung entwickelt. Grip AntiRutsch eignet sich ideal für alle Duschbereiche, Frei- und Hallenbäder, Eingangs- und Übergangsbereiche, Treppen, Terrassen und Balkone. Und auch Wassbereiche auf Schiffen und Booten ebenso wie in Großküchen und in der Klinik- und Pflegebranche werden damit abgestrichen.

Grip AntiRutsch erfüllt sowohl die anti-bakteriellen als auch anti-mikrobiellen (ISO-Normen) und besitzt eine zertifizierte Beständigkeit gegen Bakterien und Pilze. Führende Sanitärhersteller beschichten ihre Wannen und Duschtassen mit dem Produkt. Weltbekannte Hotelketten verwenden Grip AntiRutsch in Bädern und Duschen genau wie in Saunalandschaften sowie Pool- und Wellnessbereichen.

Grip AntiRutsch erfüllt alle gängigen Hygienestandards und ist in unterschiedlichen Rutschsicherheitsklassen für den privaten und kommerziellen Einsatz erhältlich. Im Barfuß- bzw. Nassbereich besitzt das Produkt die höchste Rutschsicherheitsklasse (GB2 / C) und im Schubereich R11 und R12. Die Oberflächenbeschichtung ist leicht in 30 Minuten aufzubringen, nach bereits zwölf Stunden ist die Fläche wieder benutzungsbereit.

Produkte besitzen Standhaftigkeit für draußen – und halten auch, was sie versprechen? Auf der Suche nach einer handfesten Lösung wurden die Spezialisten der Grip Safety Coatings AG empfohlen, um mit ihrem Produkt SWISS-Grip eine dauerhafte Rutschhemmung zu erzeugen. Roth: „Uns war auch daran gelegen, dass das Holz seine Sichtbarkeit behalten kann. Also wurde eine Musterbeschichtung vor Ort veranlasst – und dann der Auftrag erteilt.“

Transparente und wetterfeste Antirutschbeschichtung

Vorgängig wurde eine Vorvergrauung aufgetragen. „Wir hatten nur unbewitterte Teile. Weil wir nicht wussten, wie sich die Beschichtung langfristig verhält und ob das Holz nachträglich vergraut, haben wir den silbergrauen Ton festgehalten und so für Einheitlichkeit gesorgt“, sagt Roth. Erst anschließend wurde die Beschichtung mit SWISSGrip veranlasst, davor die Holzfläche gereinigt und getrocknet. Der Holzsteg aus Accoya mit insgesamt 77 Quadratmetern Fläche wurden an einem Tag vom Fachmann mit einem speziellen Spritzverfahren beschichtet. Eingesetzt wurde die transparente und wetterfeste Antirutschbeschichtung GSAS mit der Rutschsicherheitsklasse R11. Die körnige Zwei-Komponen-

ten-Beschichtung ist lösemittelfrei, umweltfreundlich und beschädigt den Untergrund nicht. SWISSGrip entspricht der DIN EN 16165 (ehemals DIN 51130) und ist sowohl für Außen- als auch Innenbereiche nutzbar. Die Antirutsch-Beschichtung ist TÜV-zertifiziert, UV-beständig und unempfindlich gegenüber Desinfektionsmitteln. Nach einem Tag Trocknungszeit war der Holzsteg wieder begehbar.

Um sowohl die Ästhetik als auch den Schutz der drei Holzbänke zu erreichen, erhielten diese ebenfalls eine Oberflächenbeschichtung – allerdings ohne Korn. „Hier braucht es keine Rutschhemmung, sonst haben die Personen eher Mühe beim Aufstehen, da ist ein Rückhalt nicht förderlich. Vielmehr ging es uns um eine einheitliche Optik bei der farblichen Gestaltung“, erklärt Roth. Über die Entscheidung, den Holzsteg mit SWISSGrip zu beschichten, ist er genauso zufrieden wie mit dem Ergebnis: „Vom Haus Sonnmatt haben wir das Feedback bekommen, dass es gut für die Bewohner, Besucher und Mitarbeiter ist. Den Menschen ein sicheres Gefühl zu geben, das ist unterm Strich der wichtigste Punkt.“

Weitere Informationen auf:
www.grip-antirutsch.com

